

KMU Cybersicherheit 2025

IT-Sicherheit in Schweizer KMU und bei IT-Dienstleistungsunternehmen

Marc K. Peter, Martina Dalla Vecchia, Katja Dörlemann, Kristof A. Hertig, Andreas W. Kaelin, Manuel Kugler, Karin Mändli Lerch & Simon B. Seebeck

www.cyberstudie.ch

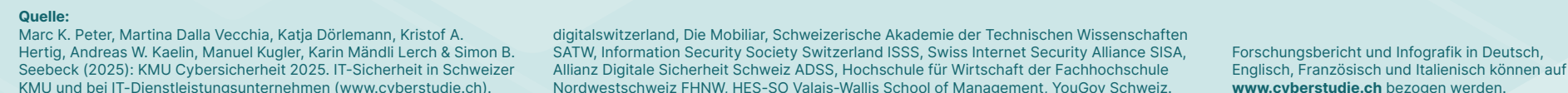


Quelle:
Marc K. Peter, Martina Dalla Vecchia, Katja Dörlemann, Kristof A. Hertig, Andreas W. Kaelin, Manuel Kugler, Karin Mändli Lerch & Simon B. Seebeck (2025): KMU Cybersicherheit 2025. IT-Sicherheit in Schweizer KMU und bei IT-Dienstleistungsunternehmen (www.cyberstudie.ch).

digitalswitzerland, Die Mobiliar, Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW, Information Security Society Switzerland ISSS, Swiss Internet Security Alliance SISA, Allianz Digitale Sicherheit Schweiz ADSS, Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, HES-SO Valais-Wallis School of Management, YouGov Schweiz.

Forschungsbericht und Infografik in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch können auf www.cyberstudie.ch bezogen werden.

IT-Sicherheit in Schweizer KMU und bei IT-Dienstleistungsunternehmen



KMU Cybersicherheit 2025

IT-Sicherheit in Schweizer KMU und bei IT-Dienstleistungsunternehmen

Cyberangriffe und die Einstellung der KMU-Geschäftsleitenden

Wie bereits 2024 gaben auch in diesem Jahr 4 % der befragten Unternehmen an, in den letzten drei Jahren Opfer eines Cyberangriffs geworden zu sein. 5 % der Firmen wurden bereits von Cyberkriminellen erpresst und 4 % haben aufgrund betrügerischer E-Mails versehentlich Geld überwiesen. Entsprechend sehen 88 % der Befragten (9/10 der befragten KMU) Cyberkriminalität als ernstzunehmendes Problem an. Dennoch verspüren nur 24 % einen sozialen Druck von Kolleg:innen, zusätzliche IT-Schutzmassnahmen zu ergreifen.

IT-Sicherheitsgefühl und Cyberresilienz nehmen ab

Das IT-Sicherheitsgefühl im Cyberraum nimmt ab: Während sich 2024 noch 57 % der Unternehmen sicher fühlten, sind es 2025 nur noch 52 %. Gleichzeitig steigt der Anteil derjenigen, die sich unsicher fühlen, von 7 % auf 9 %. Auch die Einschätzung der eigenen Cyberresilienz sinkt: Nur noch 42 % (2024: 55 %) halten ihren Schutz im Falle eines Angriffs für ausreichend, während 17 % (2024: 14 %) sich als schlecht geschützt einstufen.

Die Priorität von Cybersicherheit sinkt

Cybersicherheit verliert bei kleinen Schweizer Unternehmen an Bedeutung: Bei 28 % hat das Thema 2025 keine Priorität mehr (2024: 18 %). Bei grösseren Unternehmen mit 10–49 Mitarbeitenden sowie bei Technologiepionieren bleibt Cybersicherheit jedoch weiterhin bei vielen Firmen ein zentrales Anliegen.

Verantwortlichkeit für Cyberrisiken wird verstärkt wahrgenommen

Die Verantwortung für Cyberrisiken wird in kleinen Unternehmen zunehmend wahrgenommen. Inzwischen gibt es in 23 % der kleinen KMU eine Person oder Funktion, die sich zumindest teilweise um dieses Thema kümmert (2024: 21 %).

Organisatorische Schutzmassnahmen werden vernachlässigt

Technische Massnahmen wie Software-Updates, Firewalls und Datenwiederherstellungstests werden von ca. zwei Dritteln der Unternehmen umgesetzt. Bei organisatorischen Massnahmen besteht jedoch Nachholbedarf: Nur 20 % führen IT-Sicherheitsaudits durch und lediglich 30 % verfügen über ein IT-Sicherheitskonzept, schulen regelmässig ihre Mitarbeitenden oder haben einen Notfallplan.

Investitionsbereitschaft in Cybersicherheit sinkt

Nur noch 40 % der Unternehmen planen, ihre Cybersicherheitsmassnahmen in den nächsten 1–3 Jahren zu erhöhen – 2024 waren es noch 48 %.

IT-Dienstleistungsunternehmen sehen Nachholbedarf bei KMU

Auch die IT-Dienstleister sehen Nachholbedarf: Nur 39 % stufen ihre KMU-Kunden als sicher ein, während 14 % die Sicherheit ihrer Kunden als unzureichend bewerten (2024: 12 %). Zudem nimmt die Bedeutung von Cybersicherheit aus Sicht der IT-Unternehmen bei ihren Kunden etwas ab (2024: 46 %, 2025: 43 %). Positiv an der Situation ist: 84 % der IT-Dienstleister erwarten eine steigende Nachfrage nach Sicherheitsmassnahmen von ihren KMU-Kunden.

Studienmethodik

Die Cyberstudie hat zum Ziel, die Einstellung von Schweizer KMU und IT-Dienstleistungsunternehmen zum Thema Cyberkriminalität zu erheben. Im Zeitraum vom 25. Juni bis 5. August 2025 wurden 515 KMU-Interviews und 336 Interviews mit IT-Dienstleistern (jeweils via Online-Fragebogen) geführt. Bei den KMU mit 1 bis 49 Mitarbeitenden wurden Personen befragt, die in ihrem Unternehmen alleine oder gemeinsam mit anderen Personen Entscheidungen in Bezug auf die Unternehmensstrategie treffen. Davon bezeichnen sich 26 als digitale Pioniere, welche digitale Technologien früh einsetzen, 221 als Early Followers, welche digitale Technologien kurz nach der Markteinführung einsetzen und 208 als Late Followers, welche digitale Technologien erst einführen, wenn sie von anderen erfolgreich genutzt werden (nicht alle Teilnehmende haben diese Frage beantwortet). Die IT-Dienstleister wurden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Sie wurden durch die NOGA-Codes 620200, 620300, 620900 und 631100 identifiziert.

Download von Studienpräsentation und Infografik auf www.cyberstudie.ch

Tipps für eine sichere private Internetnutzung

1. Prüfen Sie Links in E-Mails, deren Absender/Absenderin Sie nicht kennen, bevor Sie klicken.
2. Teilen Sie keine persönlichen oder sensiblen Informationen mit unbekannten Personen.
3. Kaufen Sie auf Shopping-Sites ein, die Sie kennen bzw. wo Sie die Firma verifizieren können.
4. Erstellen Sie automatisiert/regelmässig ein Backup Ihrer Daten.
5. Aktualisieren Sie automatisiert/regelmässig die Software auf Ihrem Mobiltelefon, Tablet und Laptop/Computer.
6. Nutzen Sie starke Passwörter – nutzen Sie einen Passwort-Manager.
7. Wo angeboten, aktivieren Sie die Zwei- oder Multi-Faktoren-Authentifizierung (2FA/MFA).
8. Nutzen Sie öffentliches Wi-Fi nur wenn notwendig und mit einer VPN.
9. Achten Sie darauf, Ihre Informationen aus vertrauenswürdigen Quellen zu beziehen.
10. Melden Sie Betrugsfälle bei der Polizei.

Weitere Informationen:

iBarry – Tipps und Checklisten von der Plattform für Internetsicherheit, www.ibarry.ch



Quelle:
Marc K. Peter, Martina Dalla Vecchia, Katja Dörlemann, Kristof A. Herti, Andreas W. Kaelin, Manuel Kugler, Karin Mändli Lerch & Simon B. Seebeck (2025): KMU Cybersicherheit 2025. IT-Sicherheit in Schweizer KMU und bei IT-Dienstleistungsunternehmen (www.cyberstudie.ch).

digitalswitzerland, Die Mobiliar, Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW, Information Security Society Switzerland ISSS, Swiss Internet Security Alliance SISA, Allianz Digitale Sicherheit Schweiz ADSS, Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, HES-SO Valais-Wallis School of Management, YouGov Schweiz.

Forschungsbericht und Infografik in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch können auf www.cyberstudie.ch bezogen werden.